

**N I E D E R S C H R I F T**  
**über die Sitzung des Gemeinderates Strüth**  
**am 27. Oktober 2024**  
**Sitzungsort: Bürgerhaus und Strüther Wald**

**Beginn:** 9:30 Uhr  
**Ende:** 12:15 Uhr

Anwesende: Heiko Koch  
als Ortsbürgermeister und Vorsitzender

Mitglieder des Gemeinderates:

Katrin Lenz-Berger  
Dr. Klaus Birker  
Rüdiger Koch  
Chris Wöll  
Klaus Steinbeck

Entschuldigt: Nico Melchior, Magdalena Sela, Simon Lenz

Gast: Revierförster Meyer (Forstamt Nastätten)

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder und Beigeordneten unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 10.10.2024 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel, Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 42. Kalenderwoche.

Tagesordnung:

**1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden eröffnet und er begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Zum Tagesordnungspunkt 2. begrüßte der Vorsitzende einen Strüther Bürger.

**2. Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2024 mit Informationen zur aktuellen Situation und mittel-/langfristige Planung**

Das Forstamt Nastätten machte den Gemeinderat mit Schreiben vom 23.09.2024 bereits im Vorfeld darauf aufmerksam, dass angesichts immer neuer unübersehbarer und unüberwindlich scheinender Krisen eine Planung des Forstwirtschaftsplanes

immer schwieriger wird. Allerdings ist es gerade aufgrund dieser Herausforderungen unerlässlich einen Wald planvoll zu gestalten und heranwachsen zu lassen, um auch für zukünftige Generationen vorzusorgen.

Bei der sich anschließenden Waldbegehung trug Herr Meyer die in 2024 vollzogenen Maßnahmen sowie den Forstwirtschaftsplan 2025 eingehend und in nachvollziehbarer Form mündlich vor. An ihn gestellte Fragen wurden von ihm erläutert und fundiert beantwortet.

Die Gemeinde nimmt am „Förderprogramm „klimaangepasstes Waldmanagement“ teil. Sie verpflichtet sich damit, der Forst nachhaltig und zukunftsorientiert zu bewirtschaften. Ferner hat sich die Gemeinde zur Umsetzung des FSC-Standards verpflichtet. Dies soll nicht nur dazu beitragen, dass die Gemeinde trotz aller Unwegsamkeiten für die Zukunft bestmöglich aufgestellt ist, sondern wird auch mit einem fünfstelligen Betrag gefördert.

Ferner teilte Herr Meyer mit, dass die Forstarbeiter im Auftrag der Gemeinde 6.000 Bäume in 2024 neu gepflanzt und durch entsprechende Wildschadensverhütungsmaßnahmen gesichert haben. Auch diese Pflanzungen werden finanziell gefördert.

Bei der anschließenden Abstimmung wird dem Forstwirtschaftsplan 2025 in der schriftlich vorliegenden Form **einstimmig zugestimmt**. Er weist einen Aufwand und Ertrag von jeweils rund 58.000 € auf und ist damit ausgeglichen. Details können während der Sprechstunde des Ortsbürgermeisters eingesehen werden.

Herr Meyer teilt ferner mit, dass es immer noch nicht verarbeitete Brennholzzuteilungen gibt, die unbearbeitet im Wald liegen. Da die Nachfrage an Brennholz bei weitem die zur Verfügung gestellte Holzmenge übersteigt, wird denjenigen, die nicht innerhalb eines Jahres ihr Brennholz verarbeitet haben, keine Zuteilung im Folgejahr mehr erteilt.

#### 4. Verschiedenes

Keine Punkte

Ende der Sitzung 12:15 Uhr.

Ortsbürgermeister  
Vorsitzender  
im Original gezeichnet

(Klaus Steinbeck)  
Schriftführer  
im Original gezeichnet